

8. Dezember 1911.

Herrn Professor Dr. A. E i n s t e i n,

P R A G.

=====

Hochgeehrter Herr!

Es besteht die Absicht, die seit dem Rücktritt des inzwischen verstorbenen Herrn Prof. Dr. H. Minkowski vakant gebliebene Lehrkanzel wenn möglich auf Beginn des nächsten Studienjahrs (Oktober 1912) wieder zu besetzen.

Wir suchen Jemanden zu gewinnen, der qualifiziert wäre, in erster Linie den Unterricht an unsrer VIII. Abteilung (Abteilung für Fachlehrer in Mathematik & Physik) zu ergänzen durch Einführung der vorgerückten Studierenden in die modernen Theorien auf dem Gebiete der mathematischen Physik.

Bevor in der Angelegenheit weitere Schritte unternommen werden, wäre es dem Unterzeichneten von Wert, Ihre Ansicht über den geplanten Ausbau des Studienplanes der VIII. Abteilung und die Besetzungsfrage zu vernehmen, was wohl am besten auf mündlichem Wege geschehen könnte.

Wir erlauben uns daher die höfliche Anfrage, ob Sie sich gelegentlich zu einer Unterredung bereit finden liessen und, wenn ja, ob Sie vielleicht zufällig in der nächsten Zeit nach der Schweiz kommen. Andernfalls wäre der Unterzeichnete auch gerne bereit, Ihnen zu diesem Zwecke (nach Neujahr) einen Besuch in

Prag abzustatten.

Wir sehen einer Rückäusserung gerne entgegen und danken Ihnen zum voraus für Ihre Bemühungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

DER PRÄSIDENT DES SCHWEIZ. SCHULRATES:

*M. Juchacz*